



Wien, 16. April 2020

Terminankündigung

Lösung für Schadholz, Erdgasausstieg und Verkehr

Webkonferenz „Holzgas“ des Österreichischen Biomasse-Verbandes am 19. Mai

Bioenergie steht uns auch in der schwierigen Zeit der Coronakrise als sichere heimische Strom- und Wärmequelle zur Verfügung. Sie leistet einen wertvollen Beitrag bei der Bewältigung von Schadereignissen, wie Windwürfen oder Borkenkäferschäden sowie bei der Klimawandelanpassung in der Forstwirtschaft. Die nachhaltige und regionale Nutzung des vielseitig verwendbaren Rohstoffes Holz ist ein internationales Erfolgsmodell und hat Österreich im Bereich der Bioenergie weltweit zum Technologieführer gemacht.

Besonders vielversprechend für die Zukunft erscheint die in Österreich entwickelte Holzvergasungstechnologie – daher steht sie im Mittelpunkt der Webkonferenz Holzgas am 19. Mai. Von der Holzvergasung ausgehend ist die Produktion von Wasserstoff, synthetischem Erdgas, Diesel, Kerosin, aber auch Strom und -Wärme bzw. Kälte möglich – die technischen Möglichkeiten sind vielfältig.

Renaissance einer mehr als 200 Jahre alten Technologie

Schon seit Ende des 18. Jahrhunderts ist die Methode der Holzvergasung bekannt. In den Nachkriegsjahren wurden Krafftfahrzeuge mit Holzvergaser betrieben, die mit Brennholz befüllt waren. Seit der Jahrtausendwende haben sich Entwickler in innovativen österreichischen und deutschen Unternehmen der Technologie verstärkt angenommen und sie maßgeblich vorangetrieben. Hersteller aus dem deutschsprachigen Raum haben im vergangenen Jahrzehnt weltweit beinahe 1.300 Holzgas-Kraftwärmekopplungsanlagen installiert. Derzeit drängen sich aufgrund der im Regierungsprogramm geplanten Dekarbonisierung des Verkehrssektors und des Erdgasnetzes verstärkt weitere Nutzungsoptionen auf.

Welche Einsatzbereiche sind am Sinnvollsten?

Bei der Veranstaltung werden die vielfältigen Technologien und Einsatzmöglichkeiten für Holzgas von den Top-Branchenexperten in Österreich vorgestellt. Eine hochkarätig besetzte Runde von ExpertInnen aus Energieversorgung, Verkehr, Wissenschaft, Klimaschutzministerium und Umweltverbänden diskutiert, welche Einsatzgebiete für Holzgas priorisiert werden sollten, welche Rohstoffmengen zur Verfügung stehen und welche Rahmenbedingungen für die Umsetzung von Holzgasprojekten in die Praxis notwendig sind.

Der Österreichische Biomasse-Verband erwartet etwa 150 bis 200 TeilnehmerInnen zur Webkonferenz. Als Zielgruppen sind vor allem Vertreter der Energiebranche, Land- und Forstwirtschaft, Wissenschaft, Umweltschutz, Politik und Verwaltung, Bildungseinrichtungen sowie die interessierte Öffentlichkeit angesprochen.

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm und die Anmeldung zur Tagung finden Sie unter folgendem Link:

https://eventmaker.at/oesterreichischer_biomasse-verband/holzgas

Rückfragehinweis:

Forstassessor Peter Liptay,

Tel.: 01/533 07 97-32

E-Mail: liptay@biomasseverband.at

www.biomasseverband.at